



## Regierungsratsbeschluss vom 06. Juli 2021

Schriftliche Anfrage Beatrice Messerli betreffend Umgang mit stark verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an den Basler Volksschulen

---

P215324

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Neben den bestehenden unterstützenden Massnahmen plant das Erziehungsdepartement, spezielle Förderräume einzurichten. In dieses niederschwellige Angebot vor Ort sollen Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Bedarf rasch eintreten bzw. zugewiesen werden können. Sie sollen für begrenzte Zeit ausserhalb ihrer Stammklasse, in einer Gruppe oder Kleingruppe, unterrichtet und gefördert werden. Diese Massnahme soll die Schülerin bzw. den Schüler selbst, aber auch die Klasse und die Lehr- und Fachpersonen zeitnah entlasten. Auch das bereits etablierte Angebot «KIS vor Ort» der Kriseninterventionsstelle im Erziehungsdepartement bietet eine intensive, zeitlich befristete pädagogische Unterstützung. Im Weiteren wurde auf das Schuljahr 2020/21 eine interdisziplinäre Triage-Stelle eingerichtet mit dem Ziel, die Schulen in hochkomplexen Situationen mit dringendem Handlungsbedarf zu entlasten und Massnahmen zur Entschärfung der Situation vorzunehmen. Die Triage-Stelle wird dann involviert, wenn die institutionalisierten Handlungsmöglichkeiten der Schulen ausgeschöpft sind und ein dringender Handlungsbedarf besteht.

